

03. Juni 2020

## Medienmitteilung

### **Zentrum für seltene Krankheiten anerkannt**

**Ab diesem Sommer profitieren Betroffene von seltenen Krankheiten, die noch ohne Diagnose sind, von einer besseren Versorgung. Die Nationale Koordination seltene Krankheiten (kosek) hat sechs Zentren für seltene Krankheiten ihre Anerkennung ausgesprochen. Darunter ist auch das Zentrum für seltene Krankheiten der Insel Gruppe am Inselspital.**

Bei Personen mit seltenen Krankheiten dauert es oft lange, bis sie eine Diagnose für ihre komplexen Krankheiten erhalten. Meist beinhaltet dies eine Vielzahl von Abklärungen und Besuche bei unterschiedlichen Ärztinnen und Ärzten. Derartige diagnostische Odysseen belasten die Betroffenen sehr und können auch zu falschen Behandlungen führen. Um die Versorgung von Betroffenen von seltenen Krankheiten zu verbessern, ist deshalb die Verkürzung der Dauer bis zur Diagnosestellung äusserst wichtig. Aus diesem Grund hat auch die Insel Gruppe im letzten Jahr ein Zentrum für seltene Krankheiten aufgebaut.

#### **Angemessene Angebote für Diagnostik sind notwendig**

Zentren für seltene Krankheiten sind interdisziplinäre Anlaufstellen, an welche sich Personen mit einer unklaren Diagnose und komplexen Krankheitsverläufen wenden können und wo vertiefte diagnostische Abklärungen vorgenommen werden. An diesen Zentren wird die Kompetenz verschiedener Fachgebiete gebündelt. Die Zentren koordinieren die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kliniken, Fachinstituten und Spitälern und beteiligen sich an der Weiterbildung wie auch an der Forschung.

#### **Insel Gruppe erfüllt die Qualitätskriterien**

Mit der Anerkennung durch die Nationale Koordination seltene Krankheiten (kosek) erhält das Zentrum für seltene Krankheiten der Insel Gruppe am Inselspital die Bescheinigung, dass die Qualitätskriterien eingehalten werden und den nationalen und internationalen Anforderungen an spezialisierte Angebote für seltene Krankheiten entsprechen. Der Aufbau der sechs Zentren in der Schweiz ist ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung des vom Bundesrat verabschiedeten Massnahmenplans zu seltenen Krankheiten.



*Das Zentrum für seltene Krankheiten am Inselspital gehört zu den sechs neuen Zentren in der Schweiz, welche durch die Nationale Koordination seltene Krankheiten (kosek) anerkannt wurden.*

#### **Medienauskünfte**

Zentrumsleiter PD Dr. Jean-Marc Nuoffer, Tel. 031 664 07 77

Weitere Informationen zum Zentrum für seltene Krankheiten der Insel Gruppe am Inselspital finden Sie auf der Homepage [www.seltenkrankheiten.ch](http://www.seltenkrankheiten.ch).

Kontaktangaben aller Zentren finden Sie auf der Homepage der kosek [www.kosekschweiz.ch](http://www.kosekschweiz.ch)

#### **Die Insel Gruppe im Geschäftsjahr 2019**

Die Insel Gruppe ist die schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die sechs Spitäler der Insel Gruppe (Inselspital, Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg und Tiefenau) nahmen rund 864 000 ambulante Konsultationen vor und behandelten 65 000 stationäre Patientinnen und Patienten. Die Insel Gruppe beschäftigt rund 10 800 Mitarbeitende aus 100 Nationen. Sie ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und die wichtigste Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten.